

PRESSEMITTEILUNG

Der Geothermiekongress findet als Digitalkongress statt

Der Bundesverband Geothermie lädt Geothermie-Fachleute aus Wissenschaft und Wirtschaft vom 09.-13. November 2020 zum Wissensaustausch und Netzwerken ein. Die zentrale Wissensplattform der Geothermie-Branche stellt damit ein Format zur Verfügung, welches unabhängig von der weiteren Entwicklung der Corona-Pandemie ist.

(Berlin, 23. April 2020) Im Herbst versammelt sich die Geothermiebranche traditionell zum Geothermiekongress. Statt wie gewöhnlich vor Ort, wird der Kongress dieses Jahr in virtuellen Räumen angeboten. Mit dem Digital-Geothermiekongress weitet der Bundesverband Geothermie seine Online-Angebote weiter aus und bietet den Experten und Expertinnen aus Wissenschaft und Wirtschaft damit Planungssicherheit. Organisiert wird der Digitalkongress gemeinsam mit einer mit Online-Kongressen erfahrenen Agentur.

Der Bundesverband Geothermie stellte bereits im März und April 2020 seine Veranstaltungen wie Workshops und Fachausschusssitzungen auf digitale Formate um. Als Auftakt lädt die Webinar-Reihe „Geothermie-Insights“ Fachwelt und Geothermieinteressierte zum Austausch ein.

Dr. Erwin Knappek, Präsident des Bundesverbandes Geothermie unterstreicht: „Gerade in Zeiten, in denen Pandemie und Klimawandel technologisch und wissenschaftlich fundierte Lösungen erfordern, brauchen wir neue Möglichkeiten des Wissenstransfers. Der Geothermiekongress kann dies auch in digitaler Form zuverlässig bieten und in dem neuen Format eine breite Öffentlichkeit und das interessierte Fachpublikum erreichen.“

Auch in den nächsten Monaten bietet der Bundesverband Geothermie eine Plattform für den stetigen Austausch. Beginnend am 8. Mai, 10:00 Uhr bis 11:00 Uhr, beleuchtet die Webinar-Reihe „Geothermie-Insights“ eine Reihe aktueller Themen. Als Erste teilen die Geothermiepioniere Dr. Erwin Knappek und Dr. Peter Seibt ihre jahrzehntelange Erfahrung bei der Entwicklung und Planung von tiefengeothermischen Anlagen. Es folgen zweimal pro Monat weitere Themen zur Oberflächennahen und Tiefen Geothermie. Die Termine werden auf www.geothermie.de veröffentlicht.

Der Digital-Geothermiekongress wird durch eine Keynote von Ina Scharrenbach, Ministerin für Heimat, Kommunales, Bau und Gleichstellung des Landes Nordrhein-Westfalen, eröffnet werden.

Prof. Dr. Horst Rüter, Leiter des Wissenschaftlichen Komitees, fordert alle Experten auf: „Nutzen Sie unsere digitale Bühne, um Ihre aktuellen Forschungsergebnisse vorzustellen

PRESSEMITTEILUNG

und mit einem breiten Fachpublikum zu diskutieren. Das digitale Format bietet die Möglichkeit, mit eigenen Beiträgen noch mehr Interessierte und Experten zu erreichen.“ Praktiker und Wissenschaftler können Vorträge und Poster für den Digital-Geothermiekongress 2020 auf der Kongresshomepage bis zum 1. Juni einreichen.

Vorträge können sich auf alle Themen der Erdwärmenutzung und Grundlagenforschung beziehen.

Weitere Informationen zum Call for Papers, sowie zu Themen und Vorgaben finden Sie unter: www.der-geothermiekongress.de

Das Programm der Webinar-Reihe „Geothermie-Insights“ finden Sie unter: www.geothermie.de

Über den Bundesverband Geothermie e.V.:

Der 1991 gegründete Bundesverband Geothermie e.V. (BVG) ist ein Zusammenschluss von Unternehmen, Institutionen und Wissenschaftlern, die auf dem Gebiet der Erdwärmenutzung in allen Bereichen der Forschung und Anwendung tätig sind. Er vereint Mitglieder aus Industrie, Wissenschaft, Planung und der Energieversorgungsbranche. Hauptaufgaben des Verbandes sind die Information der Öffentlichkeit über die Nutzungsmöglichkeiten geothermischer Energie zur Wärme- und Stromerzeugung sowie der Dialog mit politischen Entscheidungsträgern. Der BVG organisiert den jährlichen Geothermiekongress DGK ebenso wie Workshops zu aktuellen Themen und ist Herausgeber der Fachzeitschrift „Geothermische Energie“ sowie weiterer Informationsmaterialien.

Pressekontakt:

Dr. André Deinhardt, Bundesverband Geothermie e.V.
Albrechtstraße 22, 10117 Berlin, tel. 030 / 200954950, mobil: 0172 7985854
web: www.geothermie.de

Falls Sie keine weiteren Pressemitteilungen des Bundesverbandes Geothermie e.V. erhalten möchten, bitten wir um eine kurze Nachricht an presse@geothermie.de.